

## In Wissen investieren

Laut einer aktuellen Studie von Forsa und TNS-Infratest, haben Mitarbeiter, die sich nebenberuflich fort- und weiterbilden, auch in Zeiten der Krise eine bessere Chance – sowohl im eigenen Unternehmen als auch auf dem Arbeitsmarkt. Mehr als 60 Prozent der Personalverantwortlichen honorieren entsprechendes privates Engagement. Die Bedeutung von Weiter- und Fortbildungen wird in Zeiten der Krise noch erheblich steigen. Über 70 Prozent der Personalentscheider räumen lernwilligen Mitarbeitern größere Chancen bei der Besetzung interner, hochrangiger Positionen ein.

Aus der Studie geht auch hervor, dass vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen die Lernbereitschaft der Mitarbeiter einen besonders hohen Stellenwert einnimmt. Fast 80 Prozent der befragten Unternehmensführer würden Mitarbeiter, die sich in Eigeninitiative weiterbilden, finanziell unterstützen. Damit sollen bildungswillige Angestellte und Mitarbeiter belohnt werden, indem Kursgebühren (anteilig) übernehmen werden. Andere Möglichkeiten der Honorierung ergeben sich durch die Zahlung von Boni, zusätzliche Urlaubstage oder gar eine Beförderung nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung. „Weiter- und Fortbildungen sind das beste Mittel zur Personalbindung und wirken sich äußerst positiv auf das Personalmarketing aus. In Zeiten des Fachkräftemangels kein unwesentlicher Faktor“, betont Jens Kutschick, Verhaltens- und Kommunikationstrainer bei Pro Dialog Köln.

Gerade in Zeiten wirtschaftlich angespannter Situationen wächst der Konkurrenzdruck zwischen Unternehmen am Markt sowie zwischen den Mitarbeitern untereinander. In Krisenzeiten behaupten sich vor allem die Unternehmen, die auf die Bedürfnisse der Kunden besonders gut reagieren können – und die Mitarbeiter sind diejenigen, die das Unternehmen gegenüber dem Kunden vertreten. Daher werden sich vor allem solche Unternehmen am Markt behaupten können, deren Mitarbeiter am besten trainiert sind. So lässt sich die bestmögliche Erfüllung der Kundenwünsche garantieren. Hinzu kommt, dass wissenschaftliche Untersuchungen deutlich gezeigt haben, dass nur etwa zehn Prozent des Erfolges vom Fachwissen und Fachkompetenz abhängen. Den weitaus größten Teil des Erfolges machen die Soft Skills der Mitarbeiter aus. Darunter wird unter anderem überzeugendes Auftreten in Verbindung mit einem starken ersten Eindruck, Rhetorik, Körpersprache, Kommunikation, Präsentation etc. verstanden. Hier setzen erfolgreiche Unternehmen an, um sich von ihren Mitbewerbern am Markt abzusetzen und besser zu positionieren. Diese Faktoren können dafür sorgen, dass Unternehmen nicht nur die aktuelle Krise überleben, sondern auch gestärkt aus ihr hervorgehen.

## Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung

In den vergangenen Jahren, speziell seit Einsetzen der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise, wurde der Weiterbildungsanbieter Pro Dialog Köln mit Anfragen in Richtung Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung konfrontiert und hat entsprechend reagiert. Getreu dem Motto des „Lebenslangen Lernens“ hat Pro Dialog Köln ein neues Geschäftsfeld entwickelt. Neben dem interkulturellen Training zur Verbesserung der interkulturellen Handlungs- und Umsetzungsfähigkeit, werden nun auch Trainings im Bereich der Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung angeboten.

Für Kunden aus dem Profit-Bereich bietet das Weiterbildungsunternehmen neben individuellen und maßgeschneiderten Trainings und Coachings auch praxiserprobte Seminarmodule an. Die fertigen Module stellen eine kostenoptimierte Lösung für ein qualifiziertes Training von Mitarbeitern, Führungskräften und Management dar. Auch im Rahmen der standardisierten Module bleibt immer genügend Raum für individuelle Problemstellungen und Lösungsansätze.

Durch gezieltes Verhaltens- und Kommunikationstraining lässt sich die Zusammenarbeit in Unternehmen und Abteilungen wesentlich verbessern sowie die Produktivität und Leistungsfähigkeit steigern. Verbesserte Kommunikation spart Zeit, Energie und Kapital, da Entscheidungen schneller getroffen und umgesetzt, Führungskräfte und Mitarbeiter langfristig gebunden werden. Auf Grundlage der Methodik von MBTI® oder des Team-Management-Systems (TMS®), führt Pro Dialog Köln beispielsweise Teambuilding-Workshops durch. Durch diese Beratungsleistung für Teams bei der Teamentwicklung, unterstützen die Trainer die Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten der einzelnen Teammitglieder mit dem Ziel der gemeinsamen Zusammenarbeit und der Steigerung der Leistungsfähigkeit.

Pro Dialog Köln bietet darüber hinaus professionelle und kompetente Moderationsdienstleistungen an, so dass Teams und Arbeitsgruppen einfacher und schneller zu Ergebnissen gelangen, die für alle zufriedenstellend sind. Die Moderatoren qualifizieren sich durch einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen unter anderem in den Bereichen Gesprächsführung, Konfliktbearbeitung, Mediation und durch vielfältige Moderationstechniken.

PRO DIALOG KÖLN UG

Eupener Straße 139

50933 Köln

Tel.: 0221-94650576

Fax: 0221-94650571

Mobiltelefon.: 0172-9083386

Web: [www.pro-dialog-koeln.de](http://www.pro-dialog-koeln.de)

Email: [info@pro-dialog-koeln.de](mailto:info@pro-dialog-koeln.de)